



## Löwenzahn&Co

Was immer wieder erstaunt, wie schnell im Frühjahr der herrlich blühende Löwenzahn sich in sogenannte graue "Lichtles" verwandelt. Kurze Lebensdauer, denkt man ganz nüchtern. Aber, vergiss nicht, dass die Schirmchen, die einzelnen Samenkörner, bis zu 5km weit fliegen können, und die Familie Löwenzahn so an anderen Orten vermehren.

Übertrage dieses kleine Schöpfungswunder mal auf den Menschen.

Wer ist der Mensch? Er ist ein blühendes Gras, das morgen schon verwelkt, wir könnten weitersagen: Ein Unkraut auf dem Kompost.

Mit solch einem kurzlebigen Wesen voller Krankheitssymptome, gibst du dich ab Herr?  
Mein Vorschlag: Gott, willst du dich nicht lieber der Sonne zuwenden, deiner besonderen Schöpfungsidee des ersten Tages mit ihrer totalen Langlebigkeit, Steuerbarkeit und großem Vorbild deiner göttlichen Kraft?

Nein, du zweifelndes Menschenkind, sieh dir den Löwenzahn an, denn meine Macht entfaltet sich oft im Kleinen und Verstecktem: Fast ein Unkraut aus Gärtnersicht, aber ich habe ihn auf die Felder dieser Welt gesetzt und führe diese winzigen Samen in die Weite mit kräftiger Vermehrung.

(Eine fast verachtete Pflanze hat gesunde Inhaltsstoffe, die die Gesundheit positiver beeinflussen als der beste Chefkoch es kann.)

Vom Unkraut Löwenzahn jetzt einen riesigen Sprung zu dir, du Mensch:

Ich, dein Schöpfer hab dich immer schon geliebt und Gedanken des Friedens in dir entfaltet. Deinem "Unkrautwesen", das den gut angelegten Ackerboden von mir zu verbrannter Erde macht, hat mein Sohn Erbarmen gezeigt. Du wirst verändert in unser Bild, wenn du ja dazu sagst. Und last not least: In deine sogenannte Kurzlebigkeit streue ich ewige Inhaltsstoffe.

Ich, dein Herr, wünsche dir:

Freu dich am strahlenden Gelb des Löwenzahns und seinem Samen.

Die Sonne wärme dich und wecke neu deine Lebensfreude.

Dein kurzes Erdendasein werde erfüllt mit und durch mich alle Tage.

Vergiss es nicht: Niemand und nichts kann dich aus meiner Hand reißen.

(N)



## Unkraut

Bei den Nachrichten jeden Tag hast du dich sicher schon mal gefragt, ob jetzt Endzeit ist. Na klar, seit Jesus den Tod besiegt hat, hat die Zeit angefangen, in der die Macht des Bösen zu Ende geht.

Aber warum sehen wir eher das Gegenteil?

Das Böse nimmt weltweit zu. Noch nie wurden so viele Christen verfolgt. Jetzt auch wieder zunehmend Antisemitismus, der auch im Westen sich breit zu machen droht. Dann die lauten Stimmen, dass die Corona-Maßnahmen der Politik von einem einzigen dunklen Hintergrund gesteuert werden.

In dieser Aufzählung stecken 3 Annahmen:

- Das Böse ist eben doch mächtiger und könnte alles zerstören.
- Das Böse agiert global und ist überall präsent.
- Das Böse verfügt über eine Armee, die vernetzt ist und in Einheit operiert.

Das Böse und den Bösen gibt es. Es gibt auch Menschen, die mit ihm kooperieren und ihm damit ihre von Gott gegebene Autorität an ihn delegieren.

- Aber der Böse ist besiegt. Jesus hat alle Macht im Himmel und auf der Erde.
- Die bösen Mächte sind nicht allgegenwärtig, das ist nur der heilige Geist.
- Der Böse ist Diktator und herrscht durch Unterdrückung. Seine Untertanen kennen keine Einheit, sondern dienen aus Angst. Nur in Jesus gibt es echte Einheit.

Nochmal die Frage: Warum erleben wir immer noch so viel Leid, Krankheit, Ungerechtigkeit?

Jesus gibt eine Antwort:

*Matth 13,30 Lasst beides bis zur Zeit der Ernte wachsen. Dann will ich den Erntehelfern sagen, dass sie das Unkraut heraussammeln und verbrennen sollen. Den Weizen aber sollen sie in die Scheune bringen.*



Seit dem Kommen Jesu bis zu seiner Wiederkunft auf diese Erde soll alles nebeneinander wachsen und ausreifen. Deshalb bist du und ich wie so ein Weizenhalm und von allem genau so betroffen (Viren, Einschränkungen, Anfeindungen), wie alle anderen.

Es ist eine Zeit, in der Menschen zu Gott umkehren können, gerettet werden, neues Leben erhalten. Gott wartet auf sie, und wir dürfen seine Botschafter sein. Was für eine besondere Zeit.

Die Ernte kommt, wenn Jesus kommt. Der große Tag, wie die Propheten es nannten.

Wir haben seinen Geist und damit Vertrauen, dass er uns leitet, hält und ans Ziel bringt.

Lass nicht zu, dass dich die Meldungen und Ereignisse verunsichern. Jesus ist Herr.

Wir müssen auch nicht alles im Detail verstehen und erklären können. Wer kann schon sagen, wie eine Bewegung weitergehen wird, wie und wann diese Pandemie endet.

Es genügt, wenn wir beurteilen können, was von unserem Herrn ist, welchen Weg er für mich hat.

Sein Geist zeigt uns die nächsten Schritte. Manchmal deckt er auf, aus welcher Quelle etwas kommt und irgendwann werden wir sehen, wo es hinführt, ob es Frucht brachte, oder Unkraut war.

Theo Lehmann war ein bekannter Evangelist in der DDR. Wie kam er durch diese Zeit?

Sein Fokus war Jesus und so konnte er diese Botschaft leben:

<https://www.youtube.com/watch?v=6h52aBsPXjo&t=2s>

## Kinder und Söhne

Die Geschichte vom "verlorenen Sohn" in Lukas 11 hatte ich schon so oft gelesen und gehört. Jedes mal kamen andere Aspekte dabei zum Vorschein.

Das Verhalten dieses Jüngeren war doch unmöglich: Erbe verlangen - verschleudern - betteln.

Der Ältere nicht besser: zornig - neidisch - verbittert.

Was wollte Jesus denn mit diesem Gleichnis sagen?

Der erste Satz von Jesus ist gewissermaßen die Überschrift und zeigt worum es ihm geht:

*Luk 15,11 Ein Mensch hatte **zwei Söhne**:*

Als der Jüngere zurückkommt sagt der Vater:

*15,24 Denn dieser **mein Sohn** war tot und ist wieder lebendig geworden, war verloren und ist gefunden worden.*

Der Vater geht gar nicht auf Verhalten ein. Auch nicht, als der Ältere sich beschwert.

*15,31 **Kind**, du bist allezeit bei mir, und alles, was mein ist, ist dein.*

Der Vater hat Kinder, Söhne und Töchter.

Lass uns die Bibel mit den Augen dieses Vaters lesen und einfach seine Kinder sein.

(M)

Prima, was so ein junger Christ (Philipp) im Interview sagen kann:

<https://www.youtube.com/watch?v=KOIf0mI5TS0>

Gabi Wentland ermutigt mit dieser Pfingstpredigt:

[https://www.youtube.com/watch?v=Dfkdi6JCR\\_s](https://www.youtube.com/watch?v=Dfkdi6JCR_s)

Herzliche Grüße

Martin&Nortrud